

General Bourgauds Tagebuch
 Ⓛ **Napoleons** Ⓛ
 Gedanken und Erinnerungen
 St. Helena 1815—1818

Mit 6 Bildnissen. Geheftet M. 5.50, in Leinwand gebunden M. 6.50, in Halbfranz M. 7.50.

7/6 m. 33¹/₃⁰/₁₀

M

Demnächst erscheint
 die 8. Auflage!!

B

„Bourgauds Buch enthält Wonnen für den
 Historiker. Unbegreiflich, daß nicht alle Welt es
 kauft, es liest . . .“ *Münchener Allgem. Zeitung.*

Petersburger Zeitung: Man ge-
 winnt ein höchst anschauliches Bild davon,
 wie das größte militärische und administra-
 tive Genie, der hervorragendste Gesetzgeber
 und Finanzmann, den die neuere Ge-
 schichte kennt, sich gab und aussprach, wie
 er über seine Feldherren, ihre Vorzüge
 und Fehler, über seine eigenen Taten und
 Untaten dachte, wie er seine Zeitgenossen

und Gegner, wie er die Politik der
 Gegenwart und Zukunft beurteilte, wie
 er grollte und wie er scherzte.

F. Hoenig im „Tag“: Unwillkürlich
 wird man schon durch den Titel an Bis-
 marcks Gedanken und Erinnerungen er-
 innert, und ich darf von mir bekennen, daß
 ich die napoleonischen mit nicht geringerer
 Andacht gelesen habe, als die Bismarcks.

„Ein grandioses Mosaikbild Napoleons mit
 seinen ins Ungeheure emporgewachsenen Vor-
 zügen und Nachtseiten.“ *Ugramer Zeitung.*

Jedes Sortiment hat jederzeit Verwendung für das berühmte
 Bourgaud'sche Tagebuch. Ich kann wieder in Kommission liefern.

Robert Luz in Stuttgart